



Paterra für anspruchsvolle Oberflächen

glAMUR „Paterra“ Seite 1 von 2



| KÖRNUNG/ VERBRAUCH | REICHWEITE | MENGE |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------|
| grob: 0,90 kg/m ² | ca. 1 / 5 / 11 m ² | 1 kg, 5 kg, 10 kg |
| mittel: 0,70 kg/m ² | ca. 1,4 / 7 / 14 m ² | 1 kg, 5 kg, 10 kg |
| fein: 0,50 kg/m ² | ca. 2 / 9 / 18 m ² | 1 kg, 5 kg, 10 kg |

EIGENSCHAFTEN UND EINSATZZWECK:

in 21 Farbtöne lieferbar. Sonderfarben ab 30 kg auf Anfrage

PATERRA für anspruchsvolle Oberflächen.

Gebrauchsfertige Kalk-Marmor-Spachtelmasse zur Gestaltung von Wand- und Deckenflächen. In fertig eingipigmentierten Farbtönen oder neutral erhältlich.

Die Materialbasis beruht auf über 95 % Natursubstanzen nach DIN 18363, Abs. 2.4.1 mit geringem organischem Anteil. Für den Innenbereich.

Die Oberfläche von PATERRA ist Diffusionsoffen (atmungsaktiv), das bedeutet Wasser in der Dampfform kann aufgenommen (gepuffert) und wieder abgegeben werden.

Für ein gesundes Raumklima, was spürbar die Wohnqualität steigert. Oberflächenimprägnierung kann die Diffusionsoffenheit verändern.

Anwendungsbereich:

Für die Erstellung hochwertiger, dekorativer Wand und Deckenflächen mit spezieller Oberflächencharakteristik im Innenbereich. Besonders geeignet für Hotels, Restaurants, Ladenlokale, Konferenzsäle, Geschäfts- oder Repräsentationsräumen usw. sowie im Privatbereich. Auf Untergründen wie Putz (Mörtelgruppe, PII, PIII), Gipsputz, Beton, Gipskartonplatten, intakten Dispersionsfarben, Holz, MDF usw.

Untergründe:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Je nach Objektbeschaffenheit sollte die dafür vorhergesehene Grundierung von glAMUR verwendet werden. Um Risse im Putz weitestgehend zu vermeiden sollten die Stoßfugen generell mit Armierungsgewebe verspachtelt werden. Um ein gleichmäßiges Aushärten von Paterra zu gewährleisten sollten Sie Unebenheiten mit Füllstoffen ausgleichen.

Werkstoffbeschreibung:

Der gebrauchsfertige PATERRA wird in zwei Spachtellagen aufgetragen.

Dabei sind verschiedene Kombinationen der Körnung möglich:

Variante 1: Erste Schicht mit grober Körnung, zweite Schicht

mit mittlerer Körnung.

Variante 2: Erste Schicht mit mittlerer Körnung, zweite Schicht mit feiner Körnung.

Variante 3: Beide Schichten mit derselben Körnung – hier eignen sich besonders die Körnungen grob oder mittel.

Werkstoffbasis:

Spezielle Formulierung aus Natursubstanzen und Additiven, wasserverdünnbar.

PH-Wert: >12 Dichte: ca. 1,5 g/cm³

Werkzeug:

PATERRA mit Venezianer- und Stahlkelle verarbeiten. Zum Vornässen eine Sprühflasche verwenden.

Verarbeitung:

Paterra vor Gebrauch gut aufrühren. Erste Schicht grob oder mittel auf Korn abziehen. Nach dem Trocknen mittlere oder feine Körnung auftragen und ebenfalls auf Korn abziehen. Nach ca. 20 Minuten kann man mit einem Schwamm das Material kreisförmig aufschäumen und anschließend mit der Venezianerkelle nach verdichten. Die Trockenzeit zwischen ersten und zweiten Auftrag beträgt ca. einen Tag. Zur Versiegelung wird eine Steinseife oder eine Imprägnierung empfohlen.

PATERRA kann mit Wasser verdünnt werden. Anschließend mit einem Rührgerät gründlich durchrühren. Verdünnte Ware kann im Eimer nachdicken.

Durch verschiedene Verarbeitungsmöglichkeiten ergeben sich unterschiedliche Strukturen deshalb empfiehlt es sich vorab für den Kunden ein Muster zu erstellen.

Verträglichkeit:

Nicht mit andersartigen Materialien mischen, da sonst die produktspezifischen Eigenschaften beeinflusst werden. Keine Bindemittelhaltigen Abtönmaterialien verwenden.

Verbrauch:

pro Spachtelschicht:

PATERRA grob: ca. 0,90 kg/m²

PATERRA mittel: ca. 0,70 kg/m²

PATERRA fein: ca. 0,30 kg/m²



Paterra für anspruchsvolle Oberflächen

glaMUR „Paterra“ Seite 2 von 2



EIGENSCHAFTEN UND EINSATZZWECK:

in 21 Farbtöne lieferbar. Sonderfarben ab 30 kg auf Anfrage

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter + 8 °C Raumtemperatur verarbeiten.

jedoch frostfrei lagern.

Werkzeugreinigung: mit Wasser

Lagerung:

Geöffnete Gebinde zügig verbrauchen. Bei ungeöffneten Gebinden beträgt die Lagerzeit ca. 6 Monate. Trocken, kühl,

Sicherheitshinweise:

glaMUR Wandbeschichtungen können auf Grund ihrer Alkalität, bei der Verarbeitung und Kontakt, zu Reizung der Augen und Haut führen. Betroffene Stellen sofort mit sauberem und klarem Wasser spülen.

Anmerkung

Die glaMUR GmbH übernimmt die Verantwortung für die Qualität der glaMUR Produkte, jedoch keinerlei Verantwortung für die fachgerechte Verarbeitung. Sämtliche glaMUR Produkte werden ausschließlich an geschulte und zertifizierte Verarbeiter weitergegeben.